

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenzahl oder deren Raum mit 30 Pfg., jede aus Halle mit 20 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei geringerer Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgeld...

Nr. 304.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 1. Juli

1904.

Mirbach und Hammerstein.

Im Staate Preußen, der dem unter der Kaiserkrone neu-gewonnenen Vaterland das Reichsparlament voran-zustellen...

hinweggehen. Daß er bei seinem erhabenen Beruf besonders originelle Ansichten über die angeordnete Sammlung hat...

Aber trotz allem guten Willen des genialen Herrn geschah ein Murren im Lande, das sich schließlich zu einer Interpellation im Abgeordnetenhaus verdichtete...

Die Regierung beantragte die Vertagung des Land-tages bis zum 18. Oktober. Bis zum 18. Oktober kann viel vergessen werden...

doch um eine Angelegenheit, die die ganze Bevölkerung lebhaft interessiert. — Die brave Mehrheit der Kon-servativen und Ultramontanen...

Aber auch diese Manipulation baute den unbedeuten-desten Mann nicht. Er erklärte unumwunden, daß die freijünnige Volkspartei die Interpellation in einen Antrag verwan-deln...

So ist Herr v. Mirbach noch einmal gerettet. Bis zum Herbst ist eine lange Frist, vielleicht wandelt der Minister des Innern Herr von Hammerstein...

und Mirbach regiert weiter!

Deutsches Reich.

Die Stadt Wetzlar und Alverb mit dem König v. von Gualand an Bord, und die sie begleitenden Offiziere haben gestern, aus der Erde kommend, Helgoland unter dem Schutze der dort postierten Batterien passiert.

Mittelhandwerker unter sich.

In Nr. 301 der bündelischen „Dtsch. Tagesztg.“ entrollt sich der Bundesgenosse Dr. Diederich Sabn gar gewaltig

Heinzelton.

Erinnerungen aus einem Schauspielereleben.

Die Zahl der berühmten Schauspieler, die die Erinne-rungen ihres langen Lebens aufzeichnen und so wertvolle Beiträge zur Theatergeschichte liefern, mehrte sich von Tag zu Tag...

weim er vorstellte. Ich stand dann mit offenem Munde staunend vor Bewunderung und Entzücken über diese ruhmvollen und kostvollen Persönlichkeit...

häßlich, nur hatte er wunderbare Augen; er war sehr brünett, mit langem schwarzen Haar, hatte eine ganz un-gestaltete Nase und einen Jünglingsfehler...

Präsident von Ardrer: Ich bitte Sie nun, die Ermächtigung zu erteilen, den Termin der nächsten Sitzung vor der Belegung festzusetzen; sei es, daß eine Vorlage vom Herrenrat zurückkommt, sei es, daß eine königliche Vollmacht über die Belegung vorliegt.

Präsident von Ardrer erklärt, daß dies aus geschäftsordnungs-mäßigen Gründen unmöglich sei.

23. Sitzung vom 30. Juni, 2 Uhr. Am Ministerrat wird v. Knechtelben. Nach Erledigung einiger Besprechungssachen folgt die Beratung des Gegenstands betr. die Erhebung des Grundpfandes der Seebauung.

Ob. Kommissar v. Wendtsohn-Verhoff erklärt sich für die Vorlage. Es wird beantragt, daß die Seebauung in die Länge vertagt wird, ihren beträchtlichen Teil ihres Vermögens dem Markt zur Verfügung zu stellen.

Ob. Kommissar v. Wendtsohn-Verhoff erklärt sich für die Vorlage. Es wird beantragt, daß die Seebauung in die Länge vertagt wird, ihren beträchtlichen Teil ihres Vermögens dem Markt zur Verfügung zu stellen.

Nach weiteren Bemerkungen des Herrn v. Ungl. und des Ob. Kommissars v. Wendtsohn-Verhoff wird die Vorlage nach dem Beschluß des Abgeordnetensamtes angenommen.

Ausland.

Der Krieg in Ostasien.

Der Notizen-Buch in den Händen der Japaner. Dem „Neueren Bureau“ wird aus Manjau gemeldet: Die Japaner erzwingen den Ubergang über den Ostsee-Berg. Eine russische Streitmacht unter dem General Grewen Kellor hält eine beständige Position besetzt, welche die Straße auf dieser Seite des Berges beherrscht.

Sonstige Meldungen.

Das „Neueren Bureau“ meldet aus Nutschawa: Demissionar nachdem sich der russische Topographie-Verleger von 3 Uhr in Sicht gekommen, hat zwei Stunden später in den Zug ein und machte längere Zeit den Kanonendonner „Schnitz“ fort.

Wahlzettel betriebe heftiger Regen, welcher die Wege unpassierbar machte.

Gruf Tizza über die Nationalitätspolitik.

Im Abgeordnetenhaus äußerte sich Ministerpräsident Graf Tizza ausführlich über die Nationalitätspolitik und sagte: Es muß in das allgemeine Bewußtsein die große Wichtigkeit eindringen, daß die Nationalitäten und die Entwicklung aller Völkerfortschritt in diesem Teile Europas nur durch die Existenz eines starken, konsolidierten Ungarns verläßt werden kann.

Freier Erbe von Sternburg als Redner.

Bei der gestrigen Schlußfeier der Universität des Saubus (Univerzität it it) sprach Herr Sternburg, von der Verlesung eines lehrreichen Beitrags, die in Sprache, in welcher er ankündigte, vor einigen Monaten habe die Universität Chicago die Gelegenheit der Beziehungen zwischen der Nationalität, dem Wohlstand und dem Fortschritt der Nationen, welche heute so wichtig sind, in der Welt zu betonen.

Oesterreich-Ungarn.

Der Budapest. Gemeinderat nahm mit 183 gegen 65 Stimmen einen Antrag an, wonach das Abgeordnetenhaus erwidert werden soll, nicht nur eine Erhöhung der Billigkeit, sondern die Billigkeit überhaupt abzulehnen, falls nicht ein ungarischer Sozialist in Budapest erwidert wird.

Frankreich.

In der Budgetkommission erklärte der Ministerpräsident Combes, daß er sich die Erörterung der Aufhebung der französischen Posten bis zum 1. Juli an bis zur Beratung des Budgets des Reichstages vorbehalten möchte, die Abänderung des Reichstages sei ein tatsächliches, der Reichstages werde nicht nach Kom zurückkehren.

Italien.

Die Kammer genehmigte mit 227 gegen 15 Stimmen den am 15. April 1904 zwischen Italien und Frankreich abgeschlossenen Vertrag betriebe nachfolgende Bestimmungen über die Beziehungen und Einrichtungen für die aus dem anderen Vertragstaaten kommenden Arbeiter.

Großbritannien.

Im Unterhaus fragte bei der Beratung des Flotten-Budgets Sir John Lubbock, welches Verhalten die Admiralität hinsichtlich der Kohlenfrage an fremde Kriegsschiffe in bezug auf die Kohlenpreise betriebe.

Zürich.

Die Abfliegenden, welche in Montreux eintrafen und von den Zoll- und Militärbehörden, sowie der Polizeibehörde festgehalten wurden, werden nachfolgende Bestimmungen betriebe, um Unterlagen in Sachen der Entscheidungen zur Wiederherstellung der zerstörten Dauerhäuser zu sammeln.

Gerichtsverhandlungen.

Schwurgericht zu Halle.

Den Vorsitz führte Landgerichtsdirektor Dr. Romme. Als Beisitzer fungierten Landgerichtsrat Hennrich und Gerichts-Inspektor Privatdozent Dr. jur. Fleichmann.

Als Geschworene wurden ausgerufen: Landwirt Max Hoffmann-Wilgen bei Sandhof, Landwirt Georg Wardenweper-Wilchdorf bei Halle, Rentier August Ebbelbe-Halle, Stadtkaufmann Otto Koch-Schafhof, Ingenieur Julius Schilling-Dalle, Reichsanwalt Paul Stecher-Merseburg, Rentier Heinrich Lindner-Halle, Geschäftsführer Hugo Krenning-Merseburg, Reichsanwalt Max Kaufmann-Merseburg, Reichsanwalt, Reichsanwalt Karl Degen-Landsberg, Maschinenfabrik-Fabrikant Max Schwaner-Merseburg, Rittergutbesitzer Ado Lehmann-Merseburg.

Am 1. Juli 1904 wurde der Angeklagte Franz Simon, der Maschinen-Fabrikant Max Hoffmann-Wilgen bei Sandhof, Landwirt Georg Wardenweper-Wilchdorf bei Halle, Rentier August Ebbelbe-Halle, Stadtkaufmann Otto Koch-Schafhof, Ingenieur Julius Schilling-Dalle, Reichsanwalt Paul Stecher-Merseburg, Rentier Heinrich Lindner-Halle, Geschäftsführer Hugo Krenning-Merseburg, Reichsanwalt Max Kaufmann-Merseburg, Reichsanwalt, Reichsanwalt Karl Degen-Landsberg, Maschinenfabrik-Fabrikant Max Schwaner-Merseburg, Rittergutbesitzer Ado Lehmann-Merseburg.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 3 columns: 30 Juni, 1. Juli, and 2. Juli. Rows include: Barometer (752.7, 752.5, 752.5), Thermometer (17.4, 17.1, 17.1), Rel. Feuchtigkeit (65%, 65%, 65%), Wind (Süd, Süd, Süd).

Minimum der Temperatur am 30. Juni: 22.0 C. Maximum in der Nacht vom 30. Juni zum 1. Juli: 9.8 C. Minimum am 1. Juli: 7.0 C. Maximum am 1. Juli: 17.0 C.

Für Mutters Hausapotheke.

Califfa (California) ist ein solches Mittel, das unter den Hausmitteln, durch dieses bewährte Mittel werden der allen Krankheiten des Kindes — ob alt oder jung — Verhütung und daraus hervorgehende Beschwerden rasch gelindert und prompt beseitigt. Dies geschieht ohne nachteilige Wirkungen, ohne Schaden für den Körper und ohne das Kind selbst oder Schwere zu verletzen.

Grosser Inventur-Ausverkauf! J. Lewin

Einem Posten Blusen - Hemden aus feinsten Stoffen gearbeitet das Stück 35 u. 50 Pf. (regul. Preis bis 4 M.)

Einem Posten Wasch - Kostüme aus prima Stoffen in eleganter Ausführung das Stück M. 2.50 (regul. Preis bis 3 M.)

Einem Posten Damen-Blusen aus klaren Stoffen hergestellt in den neuesten Dessins das Stück 40 Pf.

Geschäftshaus J. Lewin Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.



Bedeutender Eingang Neuester Blusen-Seide. Nur haltbarste Stoffe.
Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Grosse Steinstrasse 88.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Für die Reise:
 farbige Oberhemden,
 helle Fiqn-Westen,
 Strohhüte, Stoffhüte,
 Krawatten
 größte Auswahl bei
Otto Blankenstein,
 obere Seibalgasse 36.
 Rabatt-Zentrum.

Gelegenheitskäufe!!

Als nun besonders empfehlend in großer Auswahl in Aufbaum, Mahagoni und Eiche: Büffets, Herren-Schreibtische, Bücher-Schränke, Kunst-Verzierung, Mahagoni, Kuffen, etc., Anstaltische, Truhen, Zische, Kleiderkressen, Kanelonien, Gardinen in Seide u. Woll, Plüsch, Satin, Gobelins, hohe Seufühle, komplette Schlafzimmer-Einrichtungen, echt Nubbaum, ebenholz, auch einzelne Bettstellen mit u. ohne Matrassen, Waschtische mit u. ohne Wannen, Kleider- und Wäsche-schränke, vollständige Küchen-Einrichtungen, feuer-Erdbide, Porzellan, Tischdecken u. v. m. verkauft sehr billig

Friedrich Peileke,
 Geiststraße 25.

NB. Alle Möbel nehme mit in Sabinna.

S. Weiss, Halle a. S.

Geschäftshaus feiner Herren- und Knaben-Moden,
 empfiehlt

Für die Reise-Saison:



Leichte Sommer-Anzüge
 in Beige, Lüster und Kammgarn,

Lawn-Tennis-Anzüge
 Touristen-Anzüge
 Radfahrer-Anzüge
 Loden-Sport-Joppen.

Havelocks,
 Staubmäntel.

Wasserdichte
 Wetter-Mäntel
 und
 Loden-Pelerinen.

Baldszuns Reform-Anzug

Neueste Erfindung!
 Unentbehrlich für Touristen und Bergsteiger.
 Eleganter Reise- und Morgen-Anzug.
 Allein-Verkauf für Halle und Umgegend.

K. Mauersberger,
Färberei u. chemische Reinigung

für Kleider aller Art,
 Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Stiekerien, Handschuhe etc.
 Grösstes Etablissement der Provinz Sachsen.

Eigene Läden:

Leipzigerstr. 33. Fernruf 1248. Gr. Steinstr. 1-2, am Kleinschmieden.
 Gelbstr. 15 (Adler-Apothek). Fernruf 1252. Gr. Steinstr. 39, nahe Walthalla.
 Moritzkirchhof 5. Steinweg 25.
 Annahme: E. Galander, Gr. Steinstr. 44.
Fabrik: Ammendorf, Fernruf 20.

Blitzableiter

führt als
 langjährige Spezialität aus
F. May,

Königsstraße 13.



ALTAR, Bekleidungen und Geräte
 Franz Keinecke, Hannover.
Gardinen nimmt E. Quinque, Dekor., Paris, u. v. l.



Die besten **Schusswaffen**
 als Jagd- u. Scheibengewehre, Garten-
 gewehre, Revolver, Pistolen,
 automatische Revolverpatronen,
 Gerätschaften, Kautschukwaren u. Munition
 liefert zu billigen Preisen
H. Burgsmüller, Gewehrfabrik
 Kneiselen (Harz) No. 376
 Hauptkatalog an Jedermann gratis u. franko.



Schirmfabrik
 Fritz Schwane, Halle,
 Gr. Steinstraße 83,
 Ecke Neumärker.
 Diverse, schöne jeder
 Preis, Repar. jed. Art.
 Ueber. a. Umbilch in 1 St.
 Rabatt-Spar-Verein.

Wer bei

Otto Knoll,
 Leipzigerstr. 36

Herrenkleider

gleichviel ob fertig oder nach Maß
 macht, ist sicher zufrieden. Alle Sachen
 sind aus nur besten Stoffen mit
 gutem Futter sauber und elegant
 besetzt und haben größtmöglichen
 Schnitt.
 Gut und preiswert ist Geschäfts-
 prinzip.
 Rabattmarken.

Essig
Max Elb's
Essenz

Gründ. Tafel- u. Einmache-Essig.

An Originalrezepte für 10 anses
 bilden Essig mit Teilung zur
 augenblicklichen Bereitung je einer
 Flasche in richtiger Größe für die Tafel
 oder zum Einmachen-Einmachen, natu-
 rbel oder weinartig. 1 Mt. Man verlange
 und nehme nur
 die seit 1877
Elb's Essig-Essen.
 beständige
 Heberall erhältlich.

Zwangsversteigerung.

Zwangsversteigerung
 Sonnabend nachmittags 1 Uhr ver-
 steigert ich in meinem Auktionslokal
 Dehnbaustraße 12:
 5 Packstühle, 10 Portemundobelle,
 3 Kessel, 8 Weichlöcher, ca. 400 um
 Versteigert, 12 Paar Glas,
 antichinesisch ein Herren-Fahrrad
 (Wandhül), ferner freiwillig ein
 Weinfass, 2 Stühle, her-
 zliche Tischdecken, 1 Stoff-
 serviette, 2 Stuhelstühle (Mitteln
 verfertigt) u. v. andere Sachen
 öffentlich meistbietend gegen Barzahl.
 Verkauf findet bestimmt statt.
Liebau, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Zwangsversteigerung
 Sonnabend den 2. Juli etc., vor-
 mittags 9 1/2 Uhr, versteigere ich im
 Gerichts-Globalfanzerei, 20 a. Ge-
 richts zwangsweise:
 einen Kaffeean-
 an den Versteigerten gegen sofortige
 Zahlung.
 Merxleben, den 29. Juni 1904.
Naumann,
 Gerichtsvollzieher in Merxleben.

Königlich Preuss. Lotterie.

Zur am 7. Juli beginnenden Ziehung 1. Klasse haben
 wir Vole in großen und kleinen Nummern abzugeben.
Die Königlich Preuss. Lotterie-Einnehmer.
 Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Einbruch-Diebstahl-

Versicherungen empfiehlt

zur Reisezeit

Mobilien-Coupon-Pol. von Mk. 5.- Jahresprämie an.

Johannes Erbs, Magdeburgerstrasse 31, Fernsprecher 986,
Frankfurter Transp., Unfall- u. Glas-Versich.-Akt.-Gesellschaft.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens verkaufe ich
Alten, Gold- und optische Waren
 zu jedem annehmbaren Preise.
Edmund Böge, Hermannstr. 17.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Ludw. Dönges in Halle.



Für die Reise!

empfehle in nur solidem und gediegemem Packat:
Reisekoffer, Touristenaschen, Rucksäcke,
Karlettaschen, Plaidriemen, Gürteltaschen,
Handtaschen, Reiseecessarien, Reisetaschen,
Taschenschreiber, Kofferhalter,
Reisekontobücher, Feldflaschen, Trinkbecher,
Hängematte, Kämme, Haarbürsten,
Zahnbürsten, Feil- und Triumphstühle,
Turner- und Sportgürtel.

Andenken an Halle in großer Auswahl.
Albin Hentze, 24 Schmeer- 24
 Straße

Lebende Hechte

in allen Größen
 empfiehlt
Steinkampf & Weise.